

Neujahrsempfang 2008

Der DFR lud am 31. Januar zum ersten Berliner Neujahrsempfang in unserer Bundesgeschäftsstelle ein. Zahlreiche Mitglieder und Gäste kamen, um mit uns zu feiern. Mit 65 Personen wurde es zwar zeitweise eng in unseren Räumen, aber die Stimmung war ausgezeichnet. Das Präsidium nutzte diese Gelegenheit, sich bei allen für die Unterstützung im ersten Jahr zu bedanken und auf eine weitere gute Zusammenarbeit anzustoßen.

35 DFR - Frauen aus dem ganzen Bundesgebiet konnten sich davon überzeugen, dass unser Verband in Berlin seinen Platz gefunden hat und in dieser kurzen Zeit in der Bundeshauptstadt vielseitige Verbindungen weiter gepflegt, neu geknüpft oder wiederbelebt hat. Wir haben uns sehr gefreut, dass u.a. Vertreterinnen aus dem Vorstand des Deutschen Frauenrates, des Verbraucherzentrale Bundesverbandes, der Staatsbürgerinnen, der Bundesgeschäftsstelle Bundesforum Familie, die Migrantinnenbeauftragte von Charlottenburg/Wilmersdorf, Vertreterinnen u. a. der Heinrich Böll Stiftung, des Bundes der Vertriebenen und der Europäischen Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft Glückwünsche überbrachten. Unter unseren Gästen weilten die Bundestagsabgeordnete Frau Mechthild Rawert, sowie die ehemalige Hamburger Justizsenatorin Frau Dr. Lore Peschel-Gutzeit. Besonders gefreut hat unsere hessischen Mitglieder das Wiedersehen mit Frau Marie-Luise Schwarz-Schilling, die mittlerweile viel Zeit in Berlin verbringt. Von der Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz konnten wir den Geschäftsführer Herrn Gerd Engels begrüßen. Interessante Gespräche führten wir mit der Filmemacherin Regine Hilt.

Der Altersdurchschnitt wurde erheblich durch die Anwesenheit unserer neuen jungen Mitglieder gesenkt. „Junge Frauen im DFR“ – für dieses Projekt, das jetzt hier in Berlin startet, wollen wir werben und gleichzeitig dafür sorgen, dass uns unsere langjährigen Mitglieder treu bleiben. Gemeinsam treten wir weiterhin für die Ziele des DFR, für die Interessen der Frauen ein.